

## PCT COOPERATION TREATY

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

United States Patent and Trademark  
Office  
(Box PCT)  
Crystal Plaza 2  
Washington, DC 20231  
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

in its capacity as elected Office

<b>Date of mailing (day/month/year)</b> 02 November 1998 (02.11.98)	<b>Applicant's or agent's file reference</b> P1203 PCT
<b>International application No.</b> PCT/CH98/00109	<b>Priority date (day/month/year)</b> 21 March 1997 (21.03.97)
<b>International filing date (day/month/year)</b> 19 March 1998 (19.03.98)	
<b>Applicant</b> AESCHLIMANN, Marcel et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:  
08 October 1998 (08.10.98)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was

☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

<b>The International Bureau of WIPO</b> 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	<b>Authorized officer</b> G. Bornet Telephone No.: (41-22) 338.83.38
--	--

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>P1203 PCT</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/CH 98/00109</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>19/03/1998</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>21/03/1997</b>
Anmelder  <b>CREAHOLIC S.A. et al.</b>		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nichtrecherchierbar erwiesen (siehe Feld I).
2. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).
3. ☐ In der internationalen Anmeldung ist ein Protokoll einer Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz offenbart; die internationale Recherche wurde auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt,
  - ☐ das zusammen mit der internationalen Anmeldung eingereicht wurde.
  - ☐ das vom Anmelder getrennt von der internationalen Anmeldung vorgelegt wurde,
    - ☐ dem jedoch keine Erklärung beigelegt war, daß der Inhalt des Protokolls nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der eingereichten Fassung hinausgeht.
  - ☐ das von der Internationalen Recherchenbehörde in die ordnungsgemäße Form übertragen wurde.
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung
  - ☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
  - ☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt.
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung
  - ☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
  - ☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der Feld III angegebenen Fassung von dieser Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Internationalen Recherchenbehörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen:  
Abb. Nr. 2
  - ☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen
  - ☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.
  - ☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

☐ keine der Abb.

**A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES**  
 IPK 6 F16B13/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

**B. RESEARCHIERTE GEBIETE**

 Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole )  
 IPK 6 F16B B29C B27F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoffgehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 96 01377 A (CREATEC PATENT HOLDING ;AESCHLIMANN MARCEL (CH); KOESTER HEINRICH) 18.Januar 1996 in der Anmeldung erwähnt	1,2,6,9, 10,20-22
Y	siehe Seite 17, Zeile 18 - Zeile 21	4,5,8, 12-14, 18,19
A	siehe Seite 18, Zeile 8 - Zeile 19; Ansprüche 1-4,10-12,18; Abbildungen 9,10	7
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017, no. 709 (M-1535), 24.Dezember 1993 -& JP 05 245941 A (YOKOHAMA RUBBER CO LTD:THE), 24.September 1993, siehe Zusammenfassung; Abbildungen --- -/--	4,5,12, 13,19



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&amp;" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

30. Juni 1998

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

06/07/1998

 Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
 NL - 2280 HV Rijswijk  
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Cordenier, J

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 3 612 803 A (KLAAS RUTH ELIZABETH BARRY) 12.Oktober 1971 siehe Spalte 5, Zeile 35 - Zeile 59 ---	8,18
Y	FR 1 164 445 A (MCG MOREL) 9.Oktober 1958 siehe Abbildungen ---	12,14
A	FR 2 455 502 A (MECASONIC SA) 28.November 1980 in der Anmeldung erwähnt siehe Anspruch; Abbildung ---	1
A	GB 2 061 183 A (TUCKER FASTENERS LTD) 13.Mai 1981 siehe Zusammenfassung; Abbildung 4 ---	1
A	ROBINSON I: "LINEAR VIBRATION WELDING OF NON METALLIC COMPONENTS" WELDING AND METAL FABRICATION, Bd. 57, Nr. 4, Mai 1989, Seiten 152-154, XP000036724 siehe Seite 153, rechte Spalte, Absatz 1 ---	1
A	GB 762 906 A (THE BURMINGHAM SMALL ARMS COMPANY) 5.Dezember 1956 ---	1,10
A	EP 0 415 615 A (AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH) 6.März 1991 siehe Abbildungen 6,7 ---	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 004, no. 171 (M-044), 26.November 1980 -& JP 55 121024 A (TOYOTA MOTOR CORP), 17.September 1980, siehe Zusammenfassung; Abbildungen -----	

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Application No  
PCT/CH 98/00109

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)		Publication date
WO 9601377	A	18-01-1996	AU	2978695 A	25-01-1996
US 3612803	A	12-10-1971	NONE		
FR 1164445	A	09-10-1958	NONE		
FR 2455502	A	28-11-1980	DE	3006021 A	20-11-1980
GB 2061183	A	13-05-1981	DE	3039317 A	30-04-1981
			FR	2468019 A	30-04-1981
GB 762906	A		BE	538818 A	
			FR	1132477 A	12-03-1957
EP 0415615	A	06-03-1991	US	4997500 A	05-03-1991
			CA	2020245 A,C	01-03-1991
			DE	69013822 D	08-12-1994
			DE	69013822 T	23-03-1995
			HK	136995 A	08-09-1995
			JP	1856002 C	07-07-1994
			JP	3090333 A	16-04-1991
			SG	9590334 A	01-09-1995

5020  
Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

9/38/526

Applicant's or agent's file reference P1203 PCT	<b>FOR FURTHER ACTION</b> See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/CH98/00109	International filing date (day/month/year) 19 March 1998 (19.03.1998)	Priority date (day/month/year) 21 March 1997 (21.03.1997)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC F16B 13/00		
Applicant CREAHOLIC S.A.		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of \_\_\_\_\_ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☒ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 08 October 1998 (08.10.1998)	Date of completion of this report 07 June 1999 (07.06.1999)
Name and mailing address of the IPEA/EP European Patent Office D-80298 Munich, Germany Facsimile No. 49-89-2399-4465	Authorized officer  Telephone No. 49-89-2399-0

# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/CH98/00109

## I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1 - 18, as originally filed,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.
- ☒ the claims, Nos. 1 - 22, as originally filed,  
 Nos. \_\_\_\_\_, as amended under Article 19,  
 Nos. \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
 Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
 Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.
- ☒ the drawings, sheets/fig 1/4 - 4/4, as originally filed,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages \_\_\_\_\_
- ☐ the claims, Nos. \_\_\_\_\_
- ☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

**V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement****1. Statement**

Novelty (N)	Claims		YES
	Claims	1, 2, 12, 21	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	4, 6, 9, 15, 19, 20, 22	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-22	YES
	Claims		NO

**2. Citations and explanations**

1. WO-A-9 601 377 (D1) discloses a process for anchoring a connecting element in a component composed of a porous material having hollow spaces, wherein the connecting element is inserted into a borehole having an inner, closed end, wherein the connecting element is positioned in the borehole in a first position and wherein the connecting element is then pushed deeper in the borehole from the first position into a second position by pressure directed substantially parallel to the axis of the borehole, wherein the connecting element and the borehole are so matched that the connecting element may be positioned in the first position substantially without the application of force and that on the element's being pushed into the second position pressure forms at a minimum of one predetermined anchoring site between the connecting element and the wall of the borehole, wherein the connecting element consists of a thermoplastic synthetic at least in the area of the predetermined anchoring site and wherein when the connecting element is pushed into the second position energy (Sonotrode) is imparted to the connecting element so that the thermoplastic synthetic in the area of at least one



predetermined anchoring site is plasticized and is forced under pressure into the pores or hollow spaces of the component and forms a macroscopic anchorage.

The process as per Claim 1 therefore does not differ from that disclosed by D1 and Claim 1 consequently fails to meet the requirements of PCT Article 33(2).

2. The technical features of dependent Claims 2, 6 and 9 are likewise disclosed by D1 and those of Claim 4 by JP-A-5 245 941 (D2). These claims consequently fail to meet the requirements of PCT Article 33(2) and (3).
3. D1 also discloses a connecting element for use in the above-described process, said connecting element having an inner face opposed to the closed end of the borehole and an outer face located opposite the inner face, wherein its inner face demonstrates a first predetermined anchoring site with at least surface areas formed of a thermoplastic synthetic and a second anchoring site opposite the outer face of the first anchoring site and separated from it by a gap.

Thus, one of the alternatives described in Claim 12 is anticipated prejudicially to novelty by D1. (The second alternative is anticipated prejudicially to novelty by D2.) Independent Claim 12 therefore fails to meet the requirements of PCT Article 33(2).

4. The technical features of dependent Claims 15 and 20 are likewise disclosed by D1 and those of Claim 19 by D2. These claims consequently fail to meet the

requirements of PCT Article 33(3).

5. D1 also describes (page 10, lines 15/16) the use of the connecting element 8 in window frames. Consequently, the subject matter of Claim 21 lacks novelty (PCT Article 33(2)).
6. Claim 22 appears to be a variation of the use disclosed by D1. Consequently, the subject matter of Claim 22 lacks novelty (PCT Article 33(3)).

**INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT**

International application No.  
PCT/CH 98/00109

**VII. Certain defects in the international application**

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

In Figure 1 reference sign 31 is unconnected to any element, while in Figure 6 reference sign 5 for the armature is missing.

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

09.06.99

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>P1203 PCT</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/CH98/00109</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>19/03/1998</b>	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) <b>21/03/1997</b>
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK <b>F16B13/00</b>		
Anmelder <b>CREAHOLIC S.A. et al.</b>		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
  - ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  <b>08/10/1998</b>	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  <b>07.06.99</b>
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. (+49-89) 2399-0 Tx: 523656 epmu d Fax: (+49-89) 2399-4465	Bevollmächtigter Bediensteter  <b>Rochus, J</b>  Tel. Nr. (+49-89) 2399 8913 

**I. Grundlage des Berichts**

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

**Beschreibung, Seiten:**

1-18                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-22                      ursprüngliche Fassung

**Zeichnungen, Blätter:**

1/4-4/4                      ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,      Seiten:  
☐ Ansprüche,          Nr.:  
☐ Zeichnungen,      Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

**1. Feststellung**

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1,2,12,21
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	4,6,9,15,19,20,22
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-22
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen

**siehe Beiblatt**

**VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

**Ad V.:**

1. Aus der WO-A-9 601 377 ist ein Verfahren zur Verankerung eines Verbindungselementes in einem Teil bekannt, der aus einem porösen Material besteht, der Hohlräume aufweist, wobei das Verbindungselement in eine Bohrung mit einem inneren, geschlossenen Ende eingebracht wird, wobei das Verbindungselement in einer ersten Position in der Bohrung positioniert wird und wobei das Verbindungselement dann mit einer im wesentlichen parallel zur Bohrungsachse gerichteten Presskraft von der ersten Position in eine zweite Position tiefer im Bohrloch gepreßt wird, wobei das Verbindungselement und die Bohrung derart aufeinander abgestimmt sind, daß das Verbindungselement im wesentlichen ohne Kraftaufwand in der ersten Position positionierbar ist und daß beim Pressen in die zweite Position an mindestens einer vorbestimmten Verankerungsstelle zwischen dem Verbindungselement und der Wand der Bohrung Druck aufgebaut wird, wobei das Verbindungselement mindestens im Bereich der vorbestimmten Verankerungsstelle aus einem thermoplastischen Kunststoff besteht und wobei während dem Pressen des Verbindungselementes in die zweite Position dem Verbindungselement Energie (Sonotrode) zugeführt wird, derart, daß der thermoplastische Kunststoff im Bereich der mindestens einen vorbestimmten Verankerungsstelle plastifiziert und durch den Druck in die Poren oder Hohlräume des Teiles gepreßt wird und eine makroskopische Verankerung bildet.

Das Verfahren nach Anspruch 1 unterscheidet sich daher nicht von dem aus der WO-A-9 601 377 bekannten. Anspruch 1 erfüllt daher nicht die Voraussetzungen nach Art. 33(2) PCT.

2. Die Merkmale der abhängigen Ansprüche 2, 6 und 9 sind ebenfalls aus der WO-A-9 601 377 bekannt, jene von Anspruch 4 per se aus der JP-A-5 245 941. Diese Ansprüche erfüllen daher nicht die Voraussetzungen von Art. 33(2) bzw. (3) PCT.
3. Aus der WO-A-9 601 377 ist auch ein Verbindungselement zur Anwendung im oben beschriebenen Verfahren bekannt, welches Verbindungselement eine gegen das geschlossene Ende der Bohrung zu richtende, innere Seite und eine dieser gegenüberliegende, äußere Seite hat, wobei auf seiner inneren Seite eine erste vorbestimmte Verankerungsstelle mit mindestens Oberflächenbereichen aus

einem thermoplastischen Kunststoffmaterial aufweist sowie eine gegen die äußere Seite von der ersten Verankerungsstelle beabstandete zweite Verankerungsstelle.

Damit ist eine der Alternativen aus Anspruch 12 durch die WO-A-9 601 377 neuheitsschädlich vorweggenommen. (Die zweite Alternative ist durch die JP-A- 5 245 941 neuheitsschädlich vorweggenommen.) Der unabhängige Anspruch 12 erfüllt damit nicht die Voraussetzungen des Art. 33(2) PCT.

4. Die Merkmale der abhängigen Ansprüche 15 und 20 sind ebenfalls aus der WO-A-9 601 377 bekannt, jene von Anspruch 19 aus der JP-A-5 245 941. Diese Ansprüche erfüllen daher nicht die Voraussetzungen von Art. 33(3) PCT.
5. WO-A-9 601 377 beschreibt auch auf Seite 10, Zeilen 15/16 die Verwendung des Verbindungselements 8 in Fensterrahmen, weshalb der Gegenstand von Anspruch 21 nicht neu ist (Art. 33(2) PCT).
6. Anspruch 22 scheint eine Variationen des bereits aus der WO-A-9 601 377 bekannten Anwendungsfalles zu sein, weshalb dieser Anspruch nicht die Erfordernisse von Art. 33(3) PCT zu erfüllen scheint.

**Ad VII.:**

In Fig. 1 steht das Bezugszeichen 31 in der Luft, in Fig. 6 fehlt das Bezugszeichen 5 für den Beschlag.



Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference P1203 PCT	<b>FOR FURTHER ACTION</b> See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/CH98/00109	International filing date (day/month/year) 19 March 1998 (19.03.1998)	Priority date (day/month/year) 21 March 1997 (21.03.1997)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC F16B 13/00		
Applicant CREAHOLIC S.A.		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of \_\_\_\_\_ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☒ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 08 October 1998 (08.10.1998)	Date of completion of this report 07 June 1999 (07.06.1999)
Name and mailing address of the IPEA/EP European Patent Office D-80298 Munich, Germany Facsimile No. 49-89-2399-4465	Authorized officer  Telephone No. 49-89-2399-0

## INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/CH98/00109

## I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of (*Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.*):

☐ the international application as originally filed.

☒ the description, pages 1 - 18, as originally filed,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

☒ the claims, Nos. 1 - 22, as originally filed,  
Nos. \_\_\_\_\_, as amended under Article 19,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

☒ the drawings, sheets/fig 1/4 - 4/4, as originally filed,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

☐ the description, pages \_\_\_\_\_

☐ the claims, Nos. \_\_\_\_\_

☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

## INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/CH 98/00109

**V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement****1. Statement**

Novelty (N)	Claims		YES
	Claims	1, 2, 12, 21	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	4, 6, 9, 15, 19, 20, 22	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-22	YES
	Claims		NO

**2. Citations and explanations**

1. WO-A-9 601 377 (D1) discloses a process for anchoring a connecting element in a component composed of a porous material having hollow spaces, wherein the connecting element is inserted into a borehole having an inner, closed end, wherein the connecting element is positioned in the borehole in a first position and wherein the connecting element is then pushed deeper in the borehole from the first position into a second position by pressure directed substantially parallel to the axis of the borehole, wherein the connecting element and the borehole are so matched that the connecting element may be positioned in the first position substantially without the application of force and that on the element's being pushed into the second position pressure forms at a minimum of one predetermined anchoring site between the connecting element and the wall of the borehole, wherein the connecting element consists of a thermoplastic synthetic at least in the area of the predetermined anchoring site and wherein when the connecting element is pushed into the second position energy (Sonotrode) is imparted to the connecting element so that the thermoplastic synthetic in the area of at least one

predetermined anchoring site is plasticized and is forced under pressure into the pores or hollow spaces of the component and forms a macroscopic anchorage.

The process as per Claim 1 therefore does not differ from that disclosed by D1 and Claim 1 consequently fails to meet the requirements of PCT Article 33(2).

2. The technical features of dependent Claims 2, 6 and 9 are likewise disclosed by D1 and those of Claim 4 by JP-A-5 245 941 (D2). These claims consequently fail to meet the requirements of PCT Article 33(2) and (3).
3. D1 also discloses a connecting element for use in the above-described process, said connecting element having an inner face opposed to the closed end of the borehole and an outer face located opposite the inner face, wherein its inner face demonstrates a first predetermined anchoring site with at least surface areas formed of a thermoplastic synthetic and a second anchoring site opposite the outer face of the first anchoring site and separated from it by a gap.

Thus, one of the alternatives described in Claim 12 is anticipated prejudicially to novelty by D1. (The second alternative is anticipated prejudicially to novelty by D2.) Independent Claim 12 therefore fails to meet the requirements of PCT Article 33(2).

4. The technical features of dependent Claims 15 and 20 are likewise disclosed by D1 and those of Claim 19 by D2. These claims consequently fail to meet the

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/CH 98/00109

requirements of PCT Article 33(3).

5. D1 also describes (page 10, lines 15/16) the use of the connecting element 8 in window frames. Consequently, the subject matter of Claim 21 lacks novelty (PCT Article 33(2)).
6. Claim 22 appears to be a variation of the use disclosed by D1. Consequently, the subject matter of Claim 22 lacks novelty (PCT Article 33(3)).

# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/CH 98/00109

## VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

In Figure 1 reference sign 31 is unconnected to any element, while in Figure 6 reference sign 5 for the armature is missing.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

# PCT

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>P1203 PCT</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/CH 98/00109</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>19/03/1998</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>21/03/1997</b>
Anmelder <b>CREAHOLIC S.A. et al.</b>		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nichtrecherchierbar erwiesen (siehe Feld I).
2. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).
3. ☒ In der internationalen Anmeldung ist ein Protokoll einer Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz offenbart; die internationale Recherche wurde auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt,
  - ☐ das zusammen mit der internationalen Anmeldung eingereicht wurde,
  - ☐ das vom Anmelder getrennt von der internationalen Anmeldung vorgelegt wurde,
    - ☐ dem jedoch keine Erklärung beigelegt war, daß der Inhalt des Protokolls nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der eingereichten Fassung hinausgeht.
  - ☐ das von der Internationalen Recherchenbehörde in die ordnungsgemäße Form übertragen wurde.
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung
  - ☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
  - ☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt.
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung
  - ☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
  - ☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der Feld III angegebenen Fassung von dieser Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Internationalen Recherchenbehörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen:
 

Abb. Nr. 2 ☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen ☐ keine der Abb.

  - ☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.
  - ☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
IPK 6 F16B13/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 F16B B29C B27F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 96 01377 A (CREATEC PATENT HOLDING ;AESCHLIMANN MARCEL (CH); KOESTER HEINRICH) 18. Januar 1996 in der Anmeldung erwähnt	1,2,6,9, 10,20-22
Y	siehe Seite 17, Zeile 18 - Zeile 21	4,5,8, 12-14, 18,19
A	siehe Seite 18, Zeile 8 - Zeile 19; Ansprüche 1-4,10-12,18; Abbildungen 9,10	7
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017, no. 709 (M-1535), 24. Dezember 1993 -& JP 05 245941 A (YOKOHAMA RUBBER CO LTD:THE), 24. September 1993, siehe Zusammenfassung; Abbildungen --- -/--	4,5,12, 13,19

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"Z" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

30. Juni 1998

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

06/07/1998

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Cordenier, J



## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 3 612 803 A (KLAAS RUTH ELIZABETH BARRY) 12.Oktober 1971 siehe Spalte 5, Zeile 35 - Zeile 59 ---	8,18
Y	FR 1 164 445 A (MCG MOREL) 9.Oktober 1958 siehe Abbildungen ---	12,14
A	FR 2 455 502 A (MECASONIC SA) 28.November 1980 in der Anmeldung erwähnt siehe Anspruch; Abbildung ---	1
A	GB 2 061 183 A (TUCKER FASTENERS LTD) 13.Mai 1981 siehe Zusammenfassung; Abbildung 4 ---	1
A	ROBINSON I: "LINEAR VIBRATION WELDING OF NON METALLIC COMPONENTS" WELDING AND METAL FABRICATION, Bd. 57, Nr. 4, Mai 1989, Seiten 152-154, XP000036724 siehe Seite 153, rechte Spalte, Absatz 1 ---	1
A	GB 762 906 A (THE BURMINGHAM SMALL ARMS COMPANY) 5.Dezember 1956 ---	1,10
A	EP 0 415 615 A (AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH) 6.März 1991 siehe Abbildungen 6,7 ---	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 004, no. 171 (M-044), 26.November 1980 -& JP 55 121024 A (TOYOTA MOTOR CORP), 17.September 1980, siehe Zusammenfassung; Abbildungen -----	

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH 98/00109

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO 9601377	A	18-01-1996	AU	2978695 A	25-01-1996
US 3612803	A	12-10-1971	KEINE		
FR 1164445	A	09-10-1958	KEINE		
FR 2455502	A	28-11-1980	DE	3006021 A	20-11-1980
GB 2061183	A	13-05-1981	DE	3039317 A	30-04-1981
			FR	2468019 A	30-04-1981
GB 762906	A		BE	538818 A	
			FR	1132477 A	12-03-1957
EP 0415615	A	06-03-1991	US	4997500 A	05-03-1991
			CA	2020245 A,C	01-03-1991
			DE	69013822 D	08-12-1994
			DE	69013822 T	23-03-1995
			HK	136995 A	08-09-1995
			JP	1856002 C	07-07-1994
			JP	3090333 A	16-04-1991
			SG	9590334 A	01-09-1995

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

EINGANG

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

- 9. Juni 1999

An:

Frei Patentanwaltsbüro  
Postfach 768  
8029 Zürich  
SUISSE

**PCT** frei Patentanwaltsbüro

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG  
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNGSBERICHTS  
(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr)

**07.06.99**

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
P1203 PCT

**WICHTIGE MITTEILUNG**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/CH98/00109

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
19/03/1998

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
21/03/1997

Anmelder  
CREAHOLIC S.A. et al.

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

#### 4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. (+49-89) 2399-0 Tx: 523656 epmu d  
Fax: (+49-89) 2399-4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Luck, A

Tel. (+49-89) 2399-2665



# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT



(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts P1203 PCT	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/CH98/00109	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 19/03/1998	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 21/03/1997
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F16B13/00		
Anmelder CREAHOLIC S.A. et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
- ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).
- Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  08/10/1998	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  07.06.99
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. (+49-89) 2399-0 Tx: 523656 epmu d Fax: (+49-89) 2399-4465	Bevollmächtigter Bediensteter  Rochus, J  Tel. Nr. (+49-89) 2399 8913  

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/CH98/00109

## I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

### Beschreibung, Seiten:

1-18                      ursprüngliche Fassung

### Patentansprüche, Nr.:

1-22                      ursprüngliche Fassung

### Zeichnungen, Blätter:

1/4-4/4                      ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,      Seiten:
- ☐ Ansprüche,          Nr.:
- ☐ Zeichnungen,      Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

## V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

### 1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1,2,12,21
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	4,6,9,15,19,20,22
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-22
	Nein: Ansprüche	

**2. Unterlagen und Erklärungen**

**siehe Beiblatt**

**VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

**Ad V.:**

1. Aus der WO-A-9 601 377 ist ein Verfahren zur Verankerung eines Verbindungselementes in einem Teil bekannt, der aus einem porösen Material besteht, der Hohlräume aufweist, wobei das Verbindungselement in eine Bohrung mit einem inneren, geschlossenen Ende eingebracht wird, wobei das Verbindungselement in einer ersten Position in der Bohrung positioniert wird und wobei das Verbindungselement dann mit einer im wesentlichen parallel zur Bohrungsachse gerichteten Presskraft von der ersten Position in eine zweite Position tiefer im Bohrloch gepreßt wird, wobei das Verbindungselement und die Bohrung derart aufeinander abgestimmt sind, daß das Verbindungselement im wesentlichen ohne Kraftaufwand in der ersten Position positionierbar ist und daß beim Pressen in die zweite Position an mindestens einer vorbestimmten Verankerungsstelle zwischen dem Verbindungselement und der Wand der Bohrung Druck aufgebaut wird, wobei das Verbindungselement mindestens im Bereich der vorbestimmten Verankerungsstelle aus einem thermoplastischen Kunststoff besteht und wobei während dem Pressen des Verbindungselementes in die zweite Position dem Verbindungselement Energie (Sonotrode) zugeführt wird, derart, daß der thermoplastische Kunststoff im Bereich der mindestens einen vorbestimmten Verankerungsstelle plastifiziert und durch den Druck in die Poren oder Hohlräume des Teiles gepreßt wird und eine makroskopische Verankerung bildet.

Das Verfahren nach Anspruch 1 unterscheidet sich daher nicht von dem aus der WO-A-9 601 377 bekannten. Anspruch 1 erfüllt daher nicht die Voraussetzungen nach Art. 33(2) PCT.

2. Die Merkmale der abhängigen Ansprüche 2, 6 und 9 sind ebenfalls aus der WO-A-9 601 377 bekannt, jene von Anspruch 4 per se aus der JP-A-5 245 941. Diese Ansprüche erfüllen daher nicht die Voraussetzungen von Art. 33(2) bzw. (3) PCT.
3. Aus der WO-A-9 601 377 ist auch ein Verbindungselement zur Anwendung im oben beschriebenen Verfahren bekannt, welches Verbindungselement eine gegen das geschlossene Ende der Bohrung zu richtende, innere Seite und eine dieser gegenüberliegende, äußere Seite hat, wobei auf seiner inneren Seite eine erste vorbestimmte Verankerungsstelle mit mindestens Oberflächenbereichen aus

einem thermoplastischen Kunststoffmaterial aufweist sowie eine gegen die äußere Seite von der ersten Verankerungsstelle beabstandete zweite Verankerungsstelle.

Damit ist eine der Alternativen aus Anspruch 12 durch die WO-A-9 601 377 neuheitsschädlich vorweggenommen. (Die zweite Alternative ist durch die JP-A- 5 245 941 neuheitsschädlich vorweggenommen.) Der unabhängige Anspruch 12 erfüllt damit nicht die Voraussetzungen des Art. 33(2) PCT.

4. Die Merkmale der abhängigen Ansprüche 15 und 20 sind ebenfalls aus der WO-A-9 601 377 bekannt, jene von Anspruch 19 aus der JP-A-5 245 941. Diese Ansprüche erfüllen daher nicht die Voraussetzungen von Art. 33(3) PCT.
5. WO-A-9 601 377 beschreibt auch auf Seite 10, Zeilen 15/16 die Verwendung des Verbindungselements 8 in Fensterrahmen, weshalb der Gegenstand von Anspruch 21 nicht neu ist (Art. 33(2) PCT).
6. Anspruch 22 scheint eine Variationen des bereits aus der WO-A-9 601 377 bekannten Anwendungsfalles zu sein, weshalb dieser Anspruch nicht die Erfordernisse von Art. 33(3) PCT zu erfüllen scheint.

**Ad VII.:**

In Fig. 1 steht das Bezugszeichen 31 in der Luft, in Fig. 6 fehlt das Bezugszeichen 5 für den Beschlag.